



Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am Samstag den 08. März 2008 im Kulturzentrum Leingarten

Tagesordnung

1. Jahresbericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer Entlastungen
4. Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Obmannes der Altersabteilungen
6. Beschluss über den Haushaltsplan 2008
7. Verschiedenes

Sehr geehrter Herr Landrat Piepenburg, meine Herren Abgeordneten des Bundes- u. des Landtages, sehr geehrte Herren Bürgermeister, meine Damen und Herren, werte Gäste, liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden.

Das Jahr 2007 war ein ruhiges Jahr.

Ein Jahr ohne runde Jubiläen, ein Jahr ohne Gerätehauseinweihungen, aber trotzdem Jahr mit vielen Terminen und Verpflichtungen, wie sie aus meinem Bericht ersehen können.

Anhänger zur Brandschutzerziehung

Der im September vorletzten Jahres in Dienst gestellte Anhänger zur Brandschutzerziehung erfreut sich großer Beliebtheit.

Etwa 30 mal wurde er im vergangenen Jahr komplett oder auch nur teilweise in Anspruch genommen.

Durch diesen Hänger, der übrigens vor der Halle zu besichtigen ist, möchten wir allen Feuerwehren die gleiche Möglichkeit bieten, Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten fachmännisch durchzuführen.

In 2 Schulungen Anfang 2007 wurden 49 Personen in der Handhabung dieses Hängers eingewiesen, sie haben damit auch die Berechtigung den Hänger auszuleihen.

Insgesamt sind 63 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus 27 Feuerwehren damit ausgebildet.

Sollte Bedarf an weiteren Ausbildungsveranstaltungen bestehen, bitte ich Euch um eine entsprechende Mitteilung.



An dieser Stelle möchte ich einen ganz besonderen Dank an die Feuerwehr Heilbronn richten.

Dem Kameraden Eberhard Jochim ein herzliches Danke schön für die entsprechende Unterstützung.

Dem Kameraden Helmut Kling ebenso ein ebenso herzlicher Dank, für die Durchführung der Einweisungslehrgänge und der Betreuung des Hängers.

Auch allen, die mit Hilfe des Hängers mitgeholfen haben, den Gedanken der Brandschutzerziehung weiter zu tragen, möchte ich an dieser Stelle danken.

Hilft doch auch diese Maßnahme, den Ruf der Feuerwehren weiter zu verbessern.

Eine Bitte wäre in diesem Zusammenhang, macht von Euren Veranstaltungen Fotos und schickt diese an Herrn Kling.

Er möchte über die Aktivitäten eine Dokumentation erstellen, die weiter gereicht wird, damit jeder auch von dem anderen lernen kann.

Für Anregungen, ob kritisch oder lobend, sind wir immer ansprechbereit.

Nur durch Eure Anregungen können wir evtl. Verbesserungen in das Programm einbauen.

Termine

Durch die Vielzahl der Termine möchte ich nur einige erwähnen

50. Geburtstag KBM Uwe Vogel Spende FW Heim Dank
Verbandsversammlung LFV Sinsheim
90. Geburtstag Eugen Herdecker Oedheim
Seminar Bruchsal

Kreisjugendfeuerwehr	7	Termine
Sitzungen KFV	3	Termine
Besprechungen	18	Termine
Landesfeuerwehrverband	6	Termine
Sonstige	64	Termine

Auf viele andere Begebenheiten gehe ich in meinem Bericht näher ein.

Ehrungen

Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille

Lothar Oheim

Bürgermeister a.D. Gundelsheim

Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden Württemberg

Claus Brechter

Bürgermeister Bad Wimpfen



Deutsches Feuerwehrenkreuz in Silber

Rudolf Schuster

FW Neuenstadt

Deutsches Feuerwehrenkreuz in Gold

Herbert Kilper

FW Heilbronn

Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

Bronce für 10 Jahre

Ulrike Englert

Bad Friedrichshall

Christian Müller

Bad Friedrichshall

Gold für 30 Jahre

Albert Bartenbach

Ilsfeld

Andres Barth

Bad Friedrichshall

Leonhard Barth

Bad Friedrichshall

Markus Eschelwek

Bad Friedrichshall

Reinhold Gärtner

Bad Friedrichshall

Michael Gärtner

Bad Friedrichshall

Rolf Klaiber

Bad Friedrichshall

Rudi Remmlinger

Bad Friedrichshall

Dirigentennadel

Silber für 15 Jahre

Britta Bose ter Voert

Bad Friedrichshall

Gold für 20 Jahre

Gerhard Kupfer

^

Bad Friedrichshall

Gold mit Diamant für 30 Jahre

Reiner Baumgart

Bad Friedrichshall

Ehrennadel Kreisfeuerwehrverband

Gerhard Kremsler

FW Bad Friedrichshall

Peter Rück

FW Bad Friedrichshall

Gerhard Haag

FW Bad Friedrichshall

Armin Obenland

FW Neckarwestheim

Franz Stadtmüller

FW Möckmühl

Peter Waidner

FW Brackenheim

Franz Keicher

FW Heilbronn

Gerhard Scheuermann

FW Neckarsulm

Ulrich Ruoff

BM Oedheim



Information über Feuerwehrereizeichen

Wir haben im letzten Jahr eine Übersicht über alle Feuerwehrereizeichen erstellt und verteilt, die auch über unsere Internetseite abgerufen werden kann.

Bitte denkt daran, Ehrungen rechtzeitig zu beantragen, damit die Ehrung auch termingerecht erfolgen kann.

Leitbild des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn

Ebenso haben wir ein Leitbild des Kreisfeuerwehrverbandes herausgegeben.

Ich betone nochmals, es soll eine Empfehlung sein, örtliche Belange können jederzeit berücksichtigt werden.

Es ist ein Anliegen des Verbandes, dass die Feuerwehren ein einheitliches Bild in der Öffentlichkeit darstellen.

Satzung

Nachdem im letzten Jahr eine Satzungsänderung notwendig war, wurden alle Daten der Verantwortlichen auf den aktuellen Stand gebracht und über das Vereinsregister eingetragen.

Die Neue Satzung ist gedruckt und wird in entsprechender Anzahl heutean die Feuerwehren ausgegeben.

Runder Tisch

Der Runde Tisch fand in diesem Jahr in den Räumlichkeiten des DRK auf Einladung der Leitenden Notarztgruppe statt.

Ein Treffen aller Hilfsorganisationen findet 1 mal im Jahr statt, und wurde im Jahre 2007 zum 11. Mal durchgeführt.

In lockerer Atmosphäre hat jeder die Möglichkeit Neuerungen oder auch Probleme seiner Organisation vorzutragen.

Manches Problem konnte schon öfters bei dieser Veranstaltung auf dem kleinen Dienstweg gelöst werden.

Auf meinen Wunsch findet diese Veranstaltung in diesem Jahr wieder bei der Feuerwehr statt, da ich dann zum letzten Mal als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes teilnehme.



Verabschiedung BM Oheim

Als vor vielen Jahren die Satzung des KFV geändert und ein Vertreter der Bürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss des KFV aufgenommen wurde, hat Lothar Oheim Bürgermeister aus Gundelsheim diese Interessen vertreten.

Herr Oheim war als früherer aktiver Feuerwehrmann immer ein kompetenter und fairer Gesprächspartner.

Er konnte den Verband in vielen Dingen fachgerecht beraten, und seine Meinung im Ausschuss wurde gerne akzeptiert.

Nach seinem Ausscheiden als Bürgermeister haben wir uns zusammen mit seiner Feuerwehr aus Gundelsheim in einer kleinen Feierstunde bei Ihm bedankt und seine Verdienste um die Feuerwehren mit der Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes gewürdigt.

Neuer Bürgermeisterversorger im KFV

Als Nachfolger von Lothar Oheim wurde der Bürgermeister von Eberstadt Timo Frey bestimmt.

Als ehemaliger aktiver Feuerwehrmann der schon in der Jugendfeuerwehr Bad Wimpfen Mitglied war, ist er für uns ein fachlich kompetenter Ansprechpartner.

Internetauftritt

Unser Internetauftritt hat sich mit Sicherheit zum werbewirksamsten Instrument in der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt.

Antworten aus ganz Deutschland bestärken uns.

Täglich verbuchen wir im Schnitt 1600 – 1800 Besucher, und der Trend geht weiter nach oben.

Natürlich schwankt die Besucherzahl laufend, am meisten frequentiert ist die Seite nach spektakulären Einsätzen.

Am Morgen des Heiligen Abends 2007 verbuchten wir den millionsten Besucher insgesamt.

Wenn Feuerwehren Interesse am Anschluss unserer Seite haben, steht unser Webmaster Marcel Karger gerne zur Verfügung.

Die Seite lebt natürlich von Euren Beiträgen, wie schon gesagt, hauptsächlich von den Einsatzberichten. Also macht weiter so.

Allen die dazu beigetragen haben mein herzlichster Dank.

Einen ganz besonderen Dank natürlich unserem Medienteam, die die Seite mehrmals am Tag pflegen.

Die Internetseite findet über die Kreisgrenzen hinaus großen Anklang, der KFV Reutlingen hat großes Interesse an der Verwendung unseres Systems.

Entsprechende Gespräche mit Marcel laufen bereits.

Außerdem möchten Sie auch das Modell Medienteam übernehmen.

Wir sehen uns damit auf dem richtigen Weg.



Zeitung Kreisfeuerwehrverband

Die 10. Ausgabe unserer Zeitung war im Umfang das erfolgreichste Exemplar. Fast jede Feuerwehr konnte sich in einem oder mehreren Berichten vorstellen. Auch in diesem Jahr ist dies wieder möglich.

Es gibt bestimmt in jeder Feuerwehr, und ist sie noch so klein, Ereignisse, die berichtenswert sind. Oft fehlt nur die Umsetzung.

Sollten Ihr hierbei Probleme haben, sprecht einen Kameraden des Medienteams an, sie werden euch sicherlich weiterhelfen.

Berichte und Bilder können bis Ende April über den Kameraden Robert Hassis eingereicht werden.

Achtet bei den Bildern bitte auf Qualität. Bei Fragen steht euch jedes Mitglied des Medienteams zur Verfügung

Seminar Pressesprecher

Im Mai vergangenen Jahres wurde wieder ein Seminar für Pressesprecher veranstaltet. 28 Teilnehmer aus 16 verschiedenen Feuerwehren erwartete ein umfangreiches Programm, bei dem versucht wurde die Teilnehmer für die vielschichtige Arbeit zu sensibilisieren und vor allen Dingen, die rechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Unser Medienteam Robert Hassis, Günther Baumann Volker Lang und Marcel Karger hat sich für dieses Seminar sehr viel Arbeit gemacht und dafür meinen herzlichsten Dank.

Auf die Mitarbeit eines Polizeisprechers musste leider kurzfristig verzichtet werden, da in diese Zeit gerade der Polizistenmord in Heilbronn fiel.

Für das Seminar konnte als externer Fachmann der Pressesprecher der Feuerwehr Sinsheim und Journalist der Rhein Neckar Zeitung Michael Endress gewonnen werden. Dem Kameraden Robert Hassis ein ganz besonderen Dank für die Zusammenstellung und Durchführung des Programms.

Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass das Seminar im technischen Schulzentrum in den Räumen der Johann-Jakob Widmann Schule in Heilbronn unter idealen Verhältnissen im Konferenzraum und den EDV Räumen stattfinden konnte.

Medien Team

Neben den angesprochenen Aktionen, Internet, Zeitung, Seminar die das Medienteam im vergangenen Jahr realisierte, waren mehrere Besprechungen im Jahr notwendig, um über die verschiedenen Aktionen zu beraten, und vieles im Hintergrund zu begleiten. Daher nochmals mein herzlichster Dank dem Chef des Medienteams

Robert Hassis

Und seinen Mitstreitern

Günter Baumann
Volker Lang
Marcel Karger



Um unsere Arbeit noch effektvoller gestalten zu können suchen wir immer noch interessierte Mitarbeiter.

Wenn jemand von Euch oder jemand aus euren Reihen daran Interesse hat, kann er jederzeit mich oder ein Mitglied des Medienteams ansprechen.

Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Sie sehen meine Damen und Herren. liebe Feuerwehrangehörige, dass der Verband sehr viel auf die Öffentlichkeitsarbeit setzt.

Wir sind immer noch der Meinung, dass sich die Feuerwehren unter Ihrem Wert verkaufen.

Was meine Kameradinnen und Kameraden ist berichtenswerter, als eine Tat, bei der einem Mitmenschen oft in höchster Not bei Tag oder Nacht geholfen werden kann.

Nicht nur unsere Leistung bei großen oder spektakulären Einsätzen ist berichtenswert, auch die vielen kleinen Hilfeleistungen sind es wert in angemessener Weise gewürdigt zu werden.

Ihr müsst zum Beispiel Euren Mitbürgerinnen und Mitbürgern irgendwie sagen, wie viel Zeit in Ausbildung und Übung notwendig ist, wirksame Hilfe zu leisten.

Wenn man in Ruhe überlegt, findet man immer wieder berichtenswertes über unsere Arbeit.

Feuerwehrheim - Patenzimmer

Wie im letzten Jahr schon berichtet, ist es uns gelungen das begehrteste Zimmer im Neubau des Albert Bürger Hauses für den Kreisfeuerwehrverband Heilbronn als Patenzimmer zu belegen.

Somit haben in den Sommerferien die Mitglieder unseres Verbandes Vorrecht auf dieses Zimmer.

Sollte hier Bedarf bestehen, bitte ich dies mir oder dem Kameraden Reinhold Gall mitzuteilen.

Reinhold Gall ist wie mehrheitlich bekannt ist Vertreter im Ausschuss Feuerwehrheim Titisee für die Region Franken.

Er vertritt übrigens heute den Kreisfeuerwehrverband Heilbronn in einer Präsidiumssitzung des Landesfeuerwehrverbandes.

Einige Impressionen vom fertig gestellten Fritz Köhler Haus



Mitgliederstand zum 31.12.2007

	2005	2006	2007	zum Vorjahr
aktive Landkreis	3939	3992	4017	+ 25
aktive Stadt Heilbronn	290	281	280	- 1
Berufsfeuerwehr	65	69	68	- 1
Werkfeuerwehren	365	369	367	- 2
Jugendfeuerwehren	1204	1234	1132	- 117
Altersabteilung	1162	1105	1027	- 158
Mitglieder Gesamt	7059	7025	6769	- 254

Rauchmelder

Am Freitag den 13. Juni 2008 ist bundesweit Rauchmeldertag.

Der Tag steht unter dem Motto „ Glück und Gesundheit kann man kaufen.

Ziel des Aktionstages ist, viele Menschen daran zu erinnern, dass privater Brandschutz keine Glücksache ist.

Verbraucher werden dazu aufgerufen, Rauchmelder zu kaufen, zu installieren, und auch regelmäßig zu warten.

Auch wir als Feuerwehren sollten nicht müde werden, immer wieder auf die Gefahr Rauch aufmerksam zu machen, und zu erklären wie wichtig und lebensrettend ein solch kleines Gerät sein kann.

Unermüdlicher Kämpfer in dieser Sache ist unser Feuerwehrkamerad Reinhold Gall in seiner Funktion als Landtagsabgeordneter, der in mehreren Anträgen immer wieder von der Landesregierung fordert, den Einbau von Rauchmeldern in Wohnungen zur Pflicht zu machen, wie es in verschiedenen anderen Bundesländern schon gefordert wird.

Termine 2008 / 2009

- 12. April 2008 Ausflug altersabteilung
- 20. – 22. 06 Landesfeuerwehrtag Ravensburg / Weingarten
- 18. 19. 06. Leistungsprüfungen Bad Friedrichshall
- 17. – 19.10. Verbandsversammlung LFV Pforzheim



29. 30. 11. Seminar Bad Rappenau

13. März 2009 Delegiertenversammlung Kreisjugendfeuerwehr Bad Wimpfen

14. März 2009 Dienstversammlung Landratsamt
Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband Bad Wimpfen

Landesfeuerwehrtag Ravensburg Weingarten

Am 20. – 22. Juni 2008 Findet der Landesfeuerwehrtag in Ravensburg Weingarten statt. Die Feuerwehren beider Städte und der Landesfeuerwehrverband haben ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt.

Einzelheiten können über das Internet unter Landesfeuerwehrverband – Landesfeuerwehrtag abgerufen werden.

Vielleicht sehen wir uns in Ravensburg Weingarten.

Danke

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich wie in jedem Jahr all denen Dank sagen, die mich bei der Arbeit zum Wohle des KfV Heilbronn unterstützt haben.

Herzlichen Dank dem Vorstand, in dessen Sitzungen viel abgearbeitet wurde, besonderen Dank meinen beiden Stellvertretern den Kameraden Eberhard und Hermann Jochim.

Den Kameraden des Medien Teams an der Spitze dem Kameraden Robert Hassis sowie Marcel Karger, Günter Baumann, und Volker Lang für ihre sehr zeitraubende Arbeit in Sachen Öffentlichkeitsarbeit.

Außerdem engagiert sich der Kamerad Robert Hassis mit sehr viel Zeitaufwand bei der Erstellung unserer jährlich erscheinenden Zeitschrift des KfV.

Durch Krankheit von Robert Hassis hat der Kamerad Marcel Karger diese Präsentation zusammengestellt.

Lieber Marcel, dafür meinen herzlichsten Dank.

Nicht zu vergessen ist mein Dank an die Verantwortlichen der Heilbronner Stimme und von Stimme Net, für Ihre Unterstützung.

Dem Kassier Rainer Süßer und dem Schriftführer Alfred Rosenberger die dem Vorstand angehören, herzlichen Dank für Ihren Einsatz, ebenso den Mitgliedern des Ausschusses für Ihre beratende Tätigkeit.



Dem Ausschuss der Kreisjugendfeuerwehr, besonders dem Kameraden Knut Steinbauer und seinen Kameradinnen und Kameraden aus dem Ausschuss ein ganz besonderen Dank für Ihren großen Zeitaufwand. und Idealismus.

Auch den übergeordneten Verbänden und Behörden, z.B. dem Landesfeuerwehrverband gebührt mein herzlicher Dank.

Herrn Landrat Detlef Piepenburg vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, sie signalisieren mir immer wieder wie wichtig Ihnen die Kooperation mit den Feuerwehren ist.

Ebenso herzlichen Dank Kreisbrandmeister Uwe Vogel und seinen Mitarbeitern im Amt für die Unterstützung.

Dank dem Spielmannszug Ilsfeld, unter ihrem Stabführer _____ für die musikalische Umrahmung.

Der Gemeindeverwaltung Leingarten – Ihnen Herr Bgm. Steinbrenner, sowie der FF Leingarten unter ihrem Kommandant André Goebel für die Ausrichtung des heutigen Tages.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 2. Kassenbericht | Rainer Süßer |
| 3. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes | Ulrich Hurtmann
Jürgen Baumann |
| 4. Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes | Knut Steinbauer |
| 5. Bericht des Obmannes der Altersabteilung | Albert Decker |
| 6. Beschluss über den Haushaltsplan 2008 | |
| 7. Verschiedenes | |